



**Kolpingfamilie
Gengenbach**

www.kolpingfamilie-gengenbach.de

Programm

Juli bis Dezember 2011

Änderungen vorbehalten!

<p>07.07., 20.00 Uhr Donnerstag</p>	<p>Gemeindehaus St. Marien</p>	<p>Stammtisch Gemütliches Beisammensein bei Spielen und Diskussionen zu aktuellen Themen</p>	
<p>14.07., 20.00 Uhr Donnerstag</p>	<p>Gemeindehaus St. Marien</p>	<p>Mein Auslandsjahr in England Philip Kaufmann berichtet über sein Auslands-Praxissemester</p>	
<p>24.07., 15.00 Uhr Sonntag</p>	<p>Paul Volk, Ober- dorfstr. 54</p>	<p>Spanferkelessen Geschirr und Besteck bitte selbst mitbringen</p>	
<p>28.07., 17.30 Uhr Donnerstag</p>	<p>Treffpunkt: Gemeindehaus St. Marien</p>	<p>Abendliche Radtour zur Wallfahrtskirche „Maria zu den Ketten“ in Zell a. H.</p>	
<p>15.08., 10.00 Uhr Montag</p>	<p>Stadtkirche St. Marien</p>	<p>Mariä Himmelfahrt Eucharistiefeier zum Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel mit Kräuterweihe - mitgestaltet von den Alphornbläsern "Mittlerer Schwarzwald" (Event. Videoübertragung ins Gemeindehaus St. Marien)</p>	
<p>15.09., 20.00 Uhr Donnerstag</p>	<p>Gemeindehaus St. Marien</p>	<p>Stammtisch Gemütliches Beisammensein bei Spielen und Diskussionen zu aktuellen Themen</p>	
<p>22.09., 20.00 Uhr Donnerstag</p>	<p>Gemeindehaus St. Marien</p>	<p>Dialog-Prozess „Meine Wunschkirche“ Vortrags- und Gesprächsabend mit Werner Pohl, Präses, Pfarrer i. R.</p>	
<p>27.09., 20.00 Uhr Dienstag</p>	<p>Gemeindehaus St. Marien</p>	<p>Israel, das verheißene Land – im Spannungsfeld der israelischen Siedlungspolitik <i>Referent:</i> Dipl.-Theol. Manfred Sester, Pastoral- referent in Ottersweier,</p>	
<p>06.10., 20.00 Uhr Donnerstag</p>	<p>Stadtkirche St. Marien, anschl. Gemeindehaus St. Marien</p>	<p>Rosenkranzgebet, anschl. „Biblische Weinprobe“ mit Regionalpräses Diakon Werner Kohler,</p>	
<p>13.10., 20.00 Uhr Donnerstag</p>	<p>Gemeindehaus St. Marien</p>	<p>Stammtisch Gemütliches Beisammensein bei Spielen und Diskussionen zu aktuellen Themen</p>	

20.10., 20.00 Uhr Donnerstag	Gemeindehaus St. Marien	Tod und Sterben aus christlicher Sicht – Die letzten Dinge <i>Referent:</i> Pfarrer Dr. Christian Würtz	
27.10., 20.00 Uhr Donnerstag	Gemeindehaus St. Marien	Weltgebetstag der Kolpingfamilien 20 Jahre Seligsprechung Adolph Kolpings	
03.11., 20.00 Uhr Donnerstag	Gemeindehaus St. Marien	„Syrien, Drehscheibe der Kulturen. Christsein zwischen Minaretten!“ Teil 2 <i>Referent:</i> Werner Pohl, Präses, Pfarrer i. R.	
08.11., 20.00 Uhr Dienstag		Die Entstehungsgeschichte und neuzeitliche Interpretation der Bibel <i>Referent:</i> Prof. Dr. Bernd Feininger, Pädagogische Hochschule Freiburg,	
16.11., 20.00 Uhr Mittwoch	Treffpunkt: Gemeindehaus St. Marien	Regionalversammlung in Wolfach, (Uhrzeit der Abfahrt wird im Amtsblatt bekannt gegeben)	
23.-25.11. Mittwoch - Freitag	Gemeindehaus St. Marien	Adventskranz-Binden für den Verkauf auf dem Bauernmarkt	
26.11., 7.00 Uhr Samstag	Marktplatz Gengenbach	Adventskranzverkauf Verkauf von Adventskränzen und –gestecken auf dem Bauernmarkt zu Gunsten der „Einen Welt“	
01.12., 20.00 Uhr Donnerstag	Gemeindehaus St. Marien	Bürgermeister Thorsten Erny – 7 Monate im Amt - Wie hat sich unser „neuer“ Bürgermeister eingelebt? Podiumsgespräch mit Bgm. Thorsten Erny	
08.12., 20.00 Uhr Donnerstag	Gemeindehaus St. Marien	Ökumenisches Hausgebet im Advent Anschließend Adventsfeier mit gemütlichem Beisammensein	
15.12., 20 Uhr Donnerstag	Gemeindehaus St. Marien	Meine Zeit im Ausland Benedikt Roth berichtet über seinen „Work & Travel“-Aufenthalt in Australien	

Schön reden tut's nicht,
die Tat ziert den Mann (Adolf Kolping)



Vorstandschaft der Kolpingfamilie Gengenbach

Vorsitzender:	Markus Müller	Bergach 11, Tel.: 07803 7177 M.u.U.Mueller@t-online.de
Präses	Pfarrer i. R. Werner Pohl	Bahnhofstr. 6b, Tel.: 07803 966354 Pohl_werner@t-online.de
Kassier:	Meinrad Huber	Untere Reig 5, Tel. 07803 7756 Huber-Meinrad@t-online.de
Schriftführer:	Bernhard Lehmann	Am Schelmenbach 19, Tel.: 07803 7711 bernhardlehmann@aol.com
Seniorenbeauftragter:	Gebhard Müller	Nollenstr. 23, Tel.: 07803 4625, Fax: 929258 MuellerGebhard@gmx.de
Weitere Vorstands- Mitglieder:	Andrea Huber	Mühlmatt 58, Tel.: 07803 40985 pirhuber@aol.com
Kolpingjugend I:	Philipp Kaufmann	Steingasse 10, Tel.: 07803 3506 phil_kaufmann@web.de
	Johannes Müllerleile	Winzerkeller 1, Tel.: 07803 9262617 J.Muellerleile@web.de
Kolpingjugend II	Nicole Huber	Untere Reig 5, Tel. 07803 7756 Huber_nicole@web.de
	Nicole Müller	Bergach 11, Tel. 07803 7177 Nici_m.mueller@yahoo.de
Jugendkassier:	Fabian Bahr	Bahnhofstraße 2, Tel.: 07803 1279 Fabian.Bahr@gmx.net

Bankverbindungen:

Volksbank Lahr,
Sparkasse Gengenbach,
Kolpingjugendkonto:

Kto.-Nr.: 42012203 BLZ: 682 900 00
Kto.-Nr.: 8278 BLZ: 664 513 46

Sparkasse Gengenbach,

Kto.-Nr.: 21767 BLZ: 664 513 46

Der **Kassier** bittet bei Adress- oder Kontoänderung um umgehende Mitteilung, da Abbuchungen von falschen Konten unliebsame Kosten nach sich ziehen.

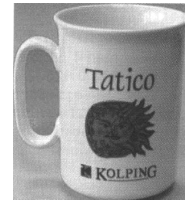
Unsere Kolpingfamilie ist auch im Internet präsent:

www.kolpingfamilie-gengenbach.de

Jederzeit aktuell informiert, auch per E-Mail möglich!

Kolping Kaffee:

„TransFair“ Mexikanischer Hochland Kaffee Tatico in den Sorten:
Mild, gemahlen oder ganze Bohne, 3,80 €/250g (15,20€/1kg);
Entkoffeiniert, gemahlen, 4,00 €/250g (16,00 €/1kg)
Kaffee-Creme-Röstung, ganze Bohne, oder Espresso-Röstung
(für Vollautomaten), 8,30 €/500g (16,60 €/1kg)
Alle Sorten sind ganzjährig bei Gebhard Müller zu erhalten.



Briefmarken sammeln:

Das Kolpingwerk, aber auch die Franziskanerinnen (Sr. Elfriede) in Gengenbach sammeln Briefmarken. Im Zeitalter von Fax und E-Mail sind immer weniger Briefmarken, die auf Briefe oder Postkarten geklebt werden, im Umlauf. Deshalb werden diese immer wertvoller. Bei Briefmarken auf Auslandspost sind sogar die Postkarten mit Marke oder Briefhüllen gefragt. Deshalb keine wegwerfen, sondern an oben genannte weiterleiten. Auch in der Sakristei beim Messner können die Briefmarken, Hüllen und Karten abgegeben werden.

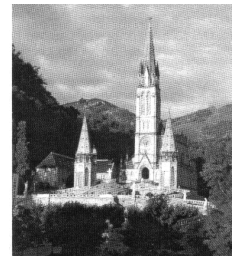
Verbandliche Angebote:

Kolping-Regionalverband

18.9. - 24.9.11 **Lourdeswallfahrt über Nevers und Ars**, 7 Tage, 479,-- €
mit Pyrenäen-Rundfahrt oder Atlantik

24.9. – 25.9.11 **Papstbesuch in Freiburg**

Prospekte und weitere Informationen sind beim Vorsitzenden bzw. im Pfarrbüro erhältlich



Diözesan-Verband

25.10. - 29.11. Flugreise (5 Tage, ab 518 €) + Flug

bzw. Romwallfahrt zum 20. Jahrestag der Seligsprechung von Adolph Kolping

24.10. – 30.11. Busreise (7 Tage, ab 813 €)

Bundesverband

Ja zum Einmalbetrag!

... hat bisher ein Mitglied unserer Kolpingfamilie gesagt.

Anstatt des jährlichen Mitgliederbeitrages können Mitglieder auch eine einmalige Zustiftung an die

Gemeinschaftsstiftung des Kolpingwerkes zahlen. Gegen eine Zustiftung von 1500 € erfolgt eine unbegrenzte Beitragsfreistellung. Ehepaare zahlen einmalig 2250 €.

Mit der Zustiftung an die Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland wird ein Kapitalstock aufgebaut. Von den Kapitalerträgen zahlt die Stiftung stellvertretend für das Mitglied an die Kolpingfamilie und das Kolpingwerk einen Zuschuss. Auch nach Austritt oder Tod des Mitglieds erhält die Kolpingfamilie diesen Zuschuss in der Höhe des gültigen Beitrages. Damit wirkt der Einmalbeitrag dauerhaft und ist zur Nachahmung empfohlen.

Kolping-Jubiläen

16.10.2011 80 Jahre Kolpingfamilie Malsch

Über den Stand unserer „ZACK-Projekte:

"Opa zeig mir was - Opas gesucht"

Ein Projekt als Ergebnis unseres "ZACK"- Wochenendes im Oktober 2010 ist das Vorhaben, dass Opas ihren Erfahrungsschatz gerade im handwerklichen Bereich an die Enkel weitergeben.

Unser Ehrenvorsitzender Gebi Müller, Ansprechpartner für dieses Vorhaben, ist bereits sechsfacher Opa. Die Idee, Enkeln hämmern, feilen, sägen etc. beizubringen an kleinen Werkstücken ist so einfach wie genial. Allerdings tut sich nicht nur Gebi in der Umsetzung schwer. Deshalb soll nach der Sommerpause ein Opa-Kurs im Schul- oder Kindergartenwerkraum angeboten werden.

Wäre das nicht auch etwas für Dich?

Es werden bei dem Kurs verschiedene Möglichkeiten vorgestellt.

Die Grundschulen und Kindergärten freuen sich auf Opas, die bereit sind, hierbei mitzumachen.

„Arbeitswelt – Bewerbungstraining und mehr“

Ein weiteres Projekt, das beim „ZACK“-Wochenende ins Leben gerufen wurde, ist das Projekt „Arbeitswelt“. Hier soll Jugendlichen, Schulabgängern und anderen Arbeitssuchenden eine Hilfe angeboten werden, damit sie bessere Chancen mit ihrer Bewerbung haben.

Die richtige Bewerbung ist das eine, jedoch gibt es auch Auszubildende, die Probleme während der Ausbildung haben. Hierzu wollen wir „Patent“ finden, die sich um solche Fälle kümmern.

Wir haben schon ein paar Mitarbeiter gewinnen können und wollen dieses Projekt nach den Sommerferien den Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuchenden beziehungsweise Auszubildenden anbieten.

Falls sich von Euch jemand angesprochen fühlt und bei diesem Projekt mitarbeiten will, ist er herzlich willkommen!

Die Themen dieses Projektes im Einzelnen:

Wie sieht ein Personalchef eine Bewerbung an

Welche Kriterien gelten für ihn? Worauf achtet er? Wie bringe ich ihn dazu, dass er genau mich einladen will?

Bewerbungstraining

Anschreiben zur Bewerbung, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Bewerbung im Rollenspiel

Patenschaft

Gespräch mit dem Chef/Vorgesetzten/Ausbilder, Gespräch mit dem AzuBi, Gespräch mit beiden am „Runden Tisch“, Gespräche mit Juristen über rechtliche Situation (falls nötig)

Wir machen nicht

Berufsfindung, Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatzvermittlung

Weitere Informationen sind bei den Vorstandsmitgliedern erhältlich.

Zukunft

Aufbruch

Chance

Kolping